



Ein Tag im Leben von Jeannette Emch, Leiterin Dienste BBZ Weinfelden

## Erfüllung im Arbeitsalltag

Jeannette Emch berichtet aus ihren breit gefächerten Tätigkeiten auf dem Campus des BBZ Weinfelden. Sei es koordinieren, budgetieren oder kommunizieren: Die eidg. dipl. Expertin für Rechnungslegung und Controlling ist gut strukturiert und vernetzt.

Jeannette Emch

13. Februar 2024



Jeannette Emch, eidg. dipl. Expertin für Rechnungslegung und Controlling

Mein Arbeitstag fängt gut an, wenn die Aufgaben und Arbeitssitzungen vorbereitet und umfassend erledigt werden können. Die meistselbstbestimmte Arbeitseinteilung und -erledigung bereitet mir grosse Freude und Erfüllung im Arbeitsalltag. Am Morgen überblicke ich als Erstes die E-Mailboxen und den physischen Posteingang. Dabei verschaffe ich mir ein aktuelles Bild über die Ereignisse und Aufträge für den laufenden Tag. Diese Informationen sowie auch telefonische Anfragen bestimmen mein Tagewerk. Die Grobplanung vom Vortag kann dadurch auch auf den Kopf gestellt werden, sodass die ursprünglich geplanten Arbeiten erst an den Folgetagen erledigt werden können.

### **Koordination und Zusammenarbeit**

Am Berufsbildungszentrum Weinfelden (BBZ) leite ich die Abteilung Dienste BBZ Weinfelden. Dazu gehören der Hausdienst und die Reinigung, die Mensa, Mediothek sowie der Unterhalt und die Verwaltung der rund zehn Berufsschulhäuser. Meine Tätigkeiten beinhalten verschiedene Koordinationsaufgaben ausserhalb des Unterrichtsbereiches zwischen den drei Berufsfachschulen (BFS) am Standort Weinfelden. Bei gewissen Projekten sind auch andere Thurgauer BFS involviert. Die Zusammenarbeit mit dem Amt für Berufsbildung und Berufsberatung, dem Personalamt und der Finanzverwaltung sowie mit dem Hochbauamt gehört zu meinen täglichen Arbeiten. Hierbei geht es um finanzielle oder personelle Themen oder auch um den Unterhalt oder die Entwicklung der Schulbauten. Mit der Gemeinde Weinfelden stehe ich in Bezug auf den Betrieb des Hallenbades, die Vermietung der Sporthallen für die umliegenden Vereine oder die Schaffung der öffentlichen Sicherheit in Kontakt. Überdies beschäftige ich mich als zentrale Stelle mit den Zutrittsberechtigungen zu den Gebäuden und den Parkierberechtigungen oder setze mich für die Rücksichtnahme zu den umliegenden Nachbarn ein.

Meine langjährigen und vertieften Fachkenntnisse liegen im Finanz- und Rechnungswesen mit der Führung der Jahresrechnungen, Budgets und Controlling für die Dienste BBZ Weinfelden, für die Informatik der BFS sowie für Organisationen aus der Arbeitswelt, wobei die Erfahrung und mein Zahlenflair dabei unabdingbar sind.

### **Konstruktive Zusammenarbeit**

Die Geschäftsleitung des BBZ Weinfelden als mein Führungsgremium setzt sich aus den drei Rektorinnen des Campus, Beatrice Gregus, Sibylle Märki und Renate Stieger-Bircher, zusammen. Der Vorsitz wechselt alle zwei Jahre und geht Anfang 2024 von Beatrice Gregus zu Renate Stieger-Bircher über. Die Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Geschäftsleitung gestaltet sich offen und konstruktiv.

Vor dem Feierabend lasse ich den Arbeitstag kurz repassieren und mache mir Notizen und Priorisierungen über die noch zu erledigenden Folgeaufträge aus dem vergangenen Werktag. Im Anschluss daran freue ich mich auf den Feierabend und auf einen neuen Tag am Arbeitsplatz, der wiederum sehr spannend und erfüllend sein kann.